

Sieben GSVer gewinnen Dreikampf

– 7. Mittelstrecken-Dreikampf am 26. November 2011 in Wiedenbrück –

Zum 7. Mittelstrecken-Dreikampf machten sich sechzehn Gütersloher auf die kurze Reise ins Wiedenbrücker Hallenbad. Jeder der an diesem Samstagnachmittag die 200 m Lagen und zwei weitere 200-m-Strecken schwamm hatte dabei die Chance in der Dreikampf-Wertung eine Medaille zu gewinnen. Bis auf Nina Höhmann (Jg. 1987 / AK 20), die nur über die 200 m Lagen antrat, wo sie in 2:49,36 erste wurde und Nick Zippert (Jg. 1999), der nur die 200 m Freistil in 3:03,13 (Platz 4) und die 200 m Rücken in 3:22,16 (Platz 2) schwamm, starteten alle anderen GSVer drei Mal, sodass sie in den Kampf um die Medaillen eingreifen konnten.



Lisa, Karolin und Annika (von links)

Bei den 1999erinnen siegte Annika Kniepkamp durch drei erste Plätze über die 200 m Freistil in starken 2:26,50 (GSV-Alters-Rekord), über die 200 m Schmetterling in 3:04,67 (GSV-Alters-Rekord) und über die 200 m Lagen in 2:53,29. Mit jeweils ein Mal Platz eins, Platz zwei und Platz drei folgten ihr auf dem geteilten zweiten Platz Lisa Offers und Karolin Oltmanns. Während Lisa die 200 m Rücken in neuer Bestzeit von 3:02,76 gewann, holte

sich Karolin den Sieg über die 200 m Brust in neuer Bestzeit von 3:12,03, knapp vor Lisa in 3:12,70 (Platz 2). Darüber hinaus wurde Karolin dritte über die 200 m Schmetterling in 3:36,95. Im abschließenden Lagenrennen belegte Karolin in 3:05,95 den zweiten und Lisa in 3:07,74 den dritten Rang.

Ebenfalls dem Jahrgang 1999 gehört Melina Bultmann an. Nach Platz drei über die 200 m Freistil in 2:52,96, wurde sie leider über die 200 m Rücken disqualifiziert. Mit einem tollen 200-m-Lagen-Rennen in 3:10,72 (Platz 5) konnte sie sich in der Dreikampf-Wertung aber immerhin noch den sechsten Platz erschwimmen.

Bei den 1999ern gewann Niklas Doll den Dreikampf durch seinen zweiten Platz über die 200 m Freistil in 2:48,23, und seinen ersten Plätzen über die 200 m Brust in 3:20,37 und über die 200 m Lagen in 3:06,36. Nach Platz eins über die 200 m Rücken in 3:16,60, Platz drei über die 200 m Brust in 3:46,37 und Platz vier über die 200 m Lagen in 3:46,56 durfte dann schließlich auch Joshua Offers (Jg. 1999) als Dreikampf-Dritter aufs Siebertreppchen klettern.

Im Jahrgang 1998 gelang Rachel Hasler und Paula Haming ein Doppelsieg, wobei sich Rachel durch ihre Siege über die 200 m Lagen in 3:15,56 und über die 200 m Rücken in 3:12,81 und ihrem dritten Platz über die 200 m Freistil in 2:59,91 die Dreikampf-Goldmedaille umhängen lassen durfte. Für Paula gab es die Dreikampf-Silbermedaille, nachdem sie jeweils zweite über die 200 m Freistil in 2:55,66 über die 200 m Brust in 3:42,57 und über die 200 m Lagen in 3:19,03 geworden war.

Im Jahrgang 1997 war Sara Schießl nicht zu schlagen. Zum ersten Mal schwamm sie die 200 m Schmetterling (3:13,62 / Platz 1). Anschließend schraubte sie ihren GSV-Alters-Rekord um Bruchteile einer Sekunde auf glatte 3:04,00 (Platz 1) nach unten und schwamm dann zum Abschluss über die 200 m Lagen in 2:46,06 (Platz 1) sicher zum Dreikampfsieg.

Ebenfalls dem Jahrgang 1997 gehört Greta Schenke an. Nach Platz sieben über die 200 m Freistil in 3:03,69, gelang ihr über die 200 m Brust in 3:22,10 eine neue Bestzeit mit der sie auf dem dritten Rang landete. Zum Abschluss schwamm sie schneller als je zuvor die 200 m Lagen in 3:15,53 (Platz 6), womit sie in der Dreikampf-Wertung schließlich achte wurde.

Im Jahrgang 1996 kämpfte Marvin Offers um eine Medaille. Nach drei neuen Bestzeiten über die 200 m Freistil (2:31,18 / Platz 3), über die 200 m Brust (3:02,76 / Platz 1) und über die 200 m Lagen (2:47,96 / Platz 2) durfte er letztendlich die Dreikampf-Silbermedaille sein Eigen nennen.

Bei den Masters gewann sowohl Marcel Kahler (Jg. 1989 / AK 20), als auch Carla Beckmann (Jg. 1984 / AK 25) und Silke Thoms (Jg. 1964 / AK 45) alle ihre drei Rennen und somit auch die Dreikampf-Wertung. Während Marcel und Silke die 200 m Rücken (Marcel: 2:43,72 / Silke: 3:05,50), die 200 m Brust (Marcel: 2:49,57 / Silke: 3:24,06) und die 200 m Lagen (Marcel: 2:36,04 / Silke: 3:07,95) schwammen, trat Carla über die 200 m Freistil (2:18,26), über die 200 m Schmetterling (2:37,77) und über die 200 m Lagen (2:39,95) an.

Zu guter Letzt staubten die GSVer noch einen Pokal für Platz zwei in der Mannschaftswertung ab, wobei sie sich mit 221 erschwommenen Punkten am Ende nur um einen winzigen Punkt dem Gastgeber geschlagen geben mussten.



Sara